



**Stellenausschreibungen im Rahmen des kooperativen Postdoc-Kollegs  
,Bildung und KI im 21. Jahrhundert.  
Technologiestützte Innovationen in  
fachspezifischen Unterrichtsettings  
(PostdocTEIFUN)‘**

der  
Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE)  
und der  
Tübingen School of Education

**Ausgeschrieben sind  
6 Akademische Ratsstellen (m/w/d) auf Zeit (bis zu E 14 TV-L im Ange-  
stelltenverhältnis oder bis zu A14 als befristete Abordnung)  
mit einer Laufzeit von sechs Jahren**

**Das Postdoc-Kolleg TEIFUN**

Das neu gegründete Postdoc-Kolleg der beiden Schools of Education hat das Ziel, Schnittstellen zwischen Computerwissenschaften und Fachdidaktiken bzw. auf Schule ausgerichtete Fachwissenschaften inklusive Bildungswissenschaften zu etablieren. Dabei sollen sowohl Kooperationen zwischen den Disziplinen als auch inter- und transdisziplinäre Vorhaben gefördert werden. Vergeben werden je drei E14/A14 Akademische Ratsstellen (m/w/d) auf Zeit (bis zu E 14 TV-L im Angestelltenverhältnis oder bis zu A14 als befristete Abordnung) mit einer Laufzeit von sechs Jahren am Standort Stuttgart-Ludwigsburg und am Standort Tübingen.

Das Programm fokussiert den didaktisch begründeten Einsatz innovativer digitaler Technologien im Fachunterricht (z.B. VR/AR, Methoden der künstlichen Intelligenz, Adaptive Systeme, Big Data u.ä.), die über etablierte digitale Technologien wie Multimediaanwendungen oder Simulationen hinausgehen. Die entwickelten und untersuchten Technologien müssen didaktisch und ethisch begründet sowie kritisch-reflexiv auch in einer Kultur der Digitalität eingesetzt werden. Sie leisten einen Beitrag zur fachspezifischen Qualitätsverbesserung des Unterrichts. Die Forschungsvorhaben im Kolleg zielen nicht auf Laborarbeiten, sondern auf einen Einsatz in authentischen Schul- und Unterrichtskontexten. Hauptfokus des Kollegs liegt in der interdisziplinären Zusammenarbeit von Computerwissenschaften und Bildungswissenschaften bzw. Fachdidaktiken.

**Ihre Aufgaben**

Sie streben zielgerichtet den Abschluss einer Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen an. Sie kooperieren eng i.d.R. mit zwei Disziplinen, einer Computerwissenschaft und einer Fachdidaktik oder Fachwissenschaft mit Schulbezug oder einer Bildungswissenschaft. Am Programm des Postdoc-Kollegs und der damit verbundenen Vernetzung arbeiten Sie intensiv mit. Sie bringen eigene Ideen für konkrete inhaltliche Vorhaben mit, die sowohl zur thematischen Ausrichtung des Kollegs als auch zum Kontext der beteiligten Disziplinen passen.



### Ihr Profil

Sie haben eine herausragende Promotion mit einem Schwerpunkt im Bereich digitaler oder technologieunterstützter Innovationen im Bildungsbereich, möglichst mit Schulbezug, abgeschlossen. Ihre Promotion ist fachlich in einer Computerwissenschaft oder einer Fachdidaktik oder einer Fachwissenschaft mit Schulbezug oder in einer Bildungswissenschaft verortet. Sie verfügen über sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in deutscher und englischer Sprache und über ausgeprägte kommunikative und teambezogene Fähigkeiten. Ihre wissenschaftlichen Perspektiven sind auf den Bereich Lehrkräftebildung ausgerichtet. Sie sind an nationaler und internationaler Vernetzung ebenso interessiert wie an inter- und transdisziplinären Diskursen und Projekten.

### Wir bieten Ihnen

Das Kolleg stellt ein individuell zugeschnittenes Unterstützungsprogramm sowie ein Netzwerk für exzellent promovierte Wissenschaftler:innen bereit. Die Maßnahmen des Kollegs sind darauf ausgerichtet, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und kreative Freiräume zur Stärkung einer proaktiven und eigenständigen Forscher:innenpersönlichkeit zu fördern. Weitere wissenschaftliche Einrichtungen der Verbundpartner werden systematisch einbezogen. Relevante, jeweils individuell zu bearbeitende Themen dieser Phase sind insbesondere das Entwickeln eines eigenständigen Forschungsprofils, die Übernahme einer Führungsrolle, ein hoher Autonomiegrad bei gleichzeitig hohem Anspruch an Forschungs- und Lehrstandards, internationale Mobilität und Vernetzung, Work-Life-Balance, Drittmittelakquise und eigenständige Publikationsstrategie und -tätigkeiten mit dem Ziel einer DFG-Antragsreife, individuelle Karriereplanung, Weiterentwicklung der forschungsmethodischen und inhaltlichen Expertise in Tiefe und Breite.

Die Universitäten Tübingen und Stuttgart sowie die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg setzen sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir berücksichtigen individuelle Lebenslagen und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeitmodelle, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, ein Jobticket u.v.m.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

### Sie sind interessiert?

Bitte bewerben Sie sich auf eines oder mehrere der im Folgenden genannten Forschungsfelder. Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen, einem Forschungskonzept für die Habilitation (maximal 3 Seiten) und dem ausgefüllten Personalbogen (der ebenfalls über diesen Link erhältlich ist: <https://bwsyncandshare.kit.edu/s/5sWDjtNQDWxR2H2>) bis 30.06.2023 (in einer PDF-Datei) per E-Mail gemeinsam an Prof. Dr. Thorsten Bohl, [leitung@tuese.uni-tuebingen.de](mailto:leitung@tuese.uni-tuebingen.de), Prof. Dr. Steffen Schaal, [schaal@ph-ludwigsburg.de](mailto:schaal@ph-ludwigsburg.de) sowie an Prof. Dr. Christine Sälzer, [christine.saelzer@ife.uni-stuttgart.de](mailto:christine.saelzer@ife.uni-stuttgart.de).

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung der jeweiligen Hochschule.



## Forschungsfelder

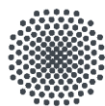
Nr.	beteiligte Disziplinen/ Fachbereiche/Fächer	vorgesehener Arbeitsort	beteiligte Personen	Aufriss Forschungsfeld	Ansprechperson/Kontakt
1	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsdidaktik, Wirtschaftspädagogik, Pädagogische Professionalisierung und ggf. Informatik	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg oder Universität Stuttgart	Prof. Dr. M. Weyland Ökonomische Bildung, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Das Forschungsfeld umfasst Technologiegestützte Innovationen in Unterrichtssettings zu wirtschaftswissenschaftlichen oder wirtschaftsdidaktischen Inhalten bzw. zur ökonomischen Bildung und/oder zur pädagogischen Professionalisierung.	Prof. Dr. M. Weyland  michael.weyland@ph-ludwigsburg.de
2	Technikdidaktik, Naturwissenschaft und Technik, Didaktik der Informatik	Universität Stuttgart	Prof. Dr. Bernd Zinn, Berufspädagogik mit Schwerpunkt Technikdidaktik, Universität Stuttgart  Prof. Dr. Stefan Wagner, Software Engineering, Universität Stuttgart  Nachfolge Informatikdidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Die Thematik adressiert die experimentelle Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz auf unterrichtlicher Ebene im Kontext der technischen Literalität. Im Vorhaben soll eine forschungs-basierte Integration der Technologien anhand zu entwickelnder Lernträger in den Experimentalunterricht natur- und technikwissenschaftlicher Fächer erfolgen.	Prof. Dr. Bernd Zinn  zinn@ife.uni-stuttgart.de
3	Sprachdidaktik Deutsch und Empirische Unterrichtsforschung	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Prof. Dr. Iris Kleinbub, Sprachliches Lernen im Fach Deutsch, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg  Prof. Dr. Richard Göllner, empirische Unterrichtsforschung, Universität Tübingen	Im Deutschunterricht stellt die sprachliche Heterogenität der Schüler*innen eine Herausforderung dar. Fokussiert wird im Forschungsfeld daher, ein intelligentes adaptives Lernsystem zu entwickeln, zu implementieren und zu evaluieren, das Lernende mit Deutsch als Erstsprache bei der Sprachreflexion, Lernende mit Deutsch als Zweitsprache beim Spracherwerb unterstützt.	Prof. Dr. Iris Kleinbub  kleinbub@ph-ludwigsburg.de
4	Mathematikdidaktik Software-Engineering	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	Prof. Dr. Christine Bescherer Mathematik und Mathematikdidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg  Prof. Dr.-Ing. Steffen Becker, Softwarequalität und -architektur, Universität Stuttgart	Im Sinne einer ‚Critical Mathematics Consciousness‘ wird das Wissen zum Umgang mit Daten und v.a. big data immer wichtiger, um Manipulationen und die Beeinflussung demokratischer Entscheidungen zu verhindern. Hierzu braucht es didaktische Konzepte, die sich sowohl auf mathematische wie auch technische Grundlagen stützen.	Christine Bescherer  bescherer@ph-ludwigsburg.de
5	Informatikdidaktik, Software Engineering, Mensch-Computer-Interaktion, Kognitionswissenschaften	Universität Stuttgart	Prof. Dr.- Steffen Becker, Softwarequalität & Architektur, Universität Stuttgart	Der inhaltliche Fokus liegt auf Forschung zur kritisch-reflektierten Gestaltung, Implementierung und Evaluation KI- und datengetriebener technologiegestützter Lehr-	Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Maria Wirzberger,



			<p>Jun.-Prof. Dr. Maria Wirzberger, Lehren und Lernen mit intelligenten Systemen</p> <p>Nachfolge Informatikdidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p>	<p>und Lernformate für die schulische Bildung in informatikbezogenen Fachkontexten. Dazu kann bei Interesse an bestehende intelligente tutorielle Systeme der betreuenden Abteilungen angeknüpft werden.</p>	<p>maria.wirzberger@iris.uni-stuttgart.de</p>
6	Deutsch	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	<p>Prof. Dr. Christine, Bescherer Mathematik und Mathematikdidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p> <p>Prof. Dr. Dirk Betzel, Deutsche Sprache und Literatur</p> <p>Prof. Dr. Martin Fix, Institut für deutsche Sprache und Literatur, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p>	<p>KI verändert Bedingungen der Textproduktion. Schreibdidaktisch gewinnen an der Schnittstelle von Textrezeption und -produktion Kompetenzen des Zusammenführens, Revidierens und Kohärenzherstellens an Bedeutung. Erwünscht sind Projekte, die die Verknüpfung KI-gestützter Innovationen (z.B. ChatGPT) mit schreibdidaktischen Konzeptionen erforschen und modellieren. Eine Anknüpfung an ein bestehendes Projekt zum digitalen Schreiben ist möglich.</p>	<p>Prof. Dr. Martin Fix</p> <p>fix@ph-ludwigsburg.de</p>
7	Deutsch (Literaturwissenschaft, Linguistik, Fachdidaktik), Lehr-Lernforschung, Medienethik, Geschichte (Fachdidaktik), Englisch (Fachdidaktik), Digitales Lehren & Lernen	Universität Tübingen	<p>Prof. Dr. Carolin Führer, Deutsche Philologie/Didaktik der deutschen Literatur, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Peter Gerjets, Lehr- und Lernforschung Leibniz-Institut für Wissensmedien, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Jörg Robert Literaturgeschichte der Frühen Neuzeit, Neuere Deutsche Literatur, Universität Tübingen</p> <p>PD Dr. Maria Averintseva-Klisch, Germanistische Linguistik, Universität Tübingen</p> <p>PD Dr. Jessica Heesen, Medienethik und Informationstechnik, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Sandra Richter, Neuere Deutsche Literatur I, Universität Stuttgart, Direktorin Deutsches Literaturarchiv Marbach</p> <p>Prof. Dr. Bernd Grewe, Geschichtsdidaktik und Public History, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Uwe Küchler, Teaching English as a Foreign Language, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Andreas Lachner, Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Center for Digital Education (TüCeDe), Universität Tübingen</p>	<p>Es sollen Herausforderungen im Umgang mit sprachbasierten KI-Tools in authentischen Unterrichtskontexten untersucht werden. In der Nutzung von KI bedarf es zur Entwicklung einer digitalen Textsouveränität von Lernenden didaktische Arrangements, die sowohl die Folgen für das Lernen (insbes. Schreiben) als auch risikante gesellschaftliche Entwicklungen in diesem Bereich in den Blick nehmen.</p>	<p>Prof. Dr. Carolin Führer</p> <p>carolin.fuehrer@uni-tuebingen.de</p>



8	Didaktik der Physik, Empirische Bildungsforschung, Instruktionspsychologie (IWM), Tübingen Center for Digital Education (TüCeDe), Mathematik und ihre Didaktik	Universität Tübingen	<p>Jun.-Prof. Dr. Jan-Philipp Burde, Didaktik der Physik, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Peter Gerjets, Lehr- und Lernforschung Leibniz-Institut für Wissensmedien, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Andreas Lachner, Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Lehren und Lernen mit digitalen Medien, Center for Digital Education (TüCeDe), Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Walther Paravicini, Mathematik und ihre Didaktik, Universität Tübingen</p>	Virtuelle Technologien wie z.B. AR, VR und virtuelle Agenten haben enormes Potenzial, abstrakte fachliche Konzepte zu veranschaulichen. Das Ziel des Projekts besteht darin, diese Technologien in bewährte fachdidaktische Unterrichtskonzeptionen zu integrieren, um belastbare empirische Aussagen zu ihrem Mehrwert im realen Fachunterricht zu generieren.	<p>Jun.-Prof. Dr. Jan-Philipp Burde</p> <p>Jan-Philipp.Burde@uni-tuebingen.de</p>
9	Biologie und ihre Didaktik, Outdoor Education	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	<p>Jun.-Prof. Dr. Maria Wirzberger, Lehren und Lernen mit intelligenten Systemen, Universität Stuttgart</p> <p>Prof. Dr. Steffen Schaal, Biologie, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p>	Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung und Implementation von orts- und spielbezogenen Maßnahmen des außerschulischen Lernens. Forschungsdesiderat ist v.a. die Nutzung von KI- und datengetriebener Unterstützung bei der Entwicklung und Verwendung adaptiver Lehr- und Lernformate für mobiles, ortsbezogenes Lernen sowie für Serious Games in der Exkursionsdidaktik.	<p>Prof. Dr. Steffen Schaal</p> <p>schaal@ph-ludwigsburg.de</p>
10	Englisch, Computerlinguistik	<p>Universität Stuttgart</p> <p>Universität Tübingen</p>	<p>Prof. Dr. Sabine Zerbian, Phonetik, Universität Stuttgart</p> <p>Prof. Dr. Detmar Meurers, Theoretische Computerlinguistik, Universität Tübingen</p>	Development of didactically informed Intelligent Language Tutoring approaches targeting spoken language learning for the English classroom. Potential directions include but are not limited to the realization of perceptual training, input enhancement, automatic corrective feedback, or prosodic complexity analysis.	<p>Prof. Dr. Sabine Zerbian,</p> <p>sabine.zerbian@ifla.uni-stuttgart.de</p>
11	Geographiedidaktik, Biologiedidaktik und Computerwissenschaften im Kolleg	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	<p>Prof. Dr. Stephan Schuler, Professor für Geographie und Geographiedidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p> <p>Prof. Dr. Steffen Schaal, Professor für Biologie und Biologiedidaktik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Kolleg:innen der Computerwissenschaften, Universität Stuttgart</p>	<p>Technologien für mobiles (ortsbezogenes) Lernen mit storybasierten und gamifizierten Aufgabenformaten haben hohe Potenziale für den Geographie- und Biologieunterricht.</p> <p>Im Projekt soll dafür ein didaktisches Rahmenmodell mit KI-gestützten tutoriellen Gestaltungshilfen entworfen, über prototypische Lernumgebungen erprobt und empirisch evaluiert werden.</p>	<p>Prof. Dr. Stephan Schuler</p> <p>schuler@ph-ludwigsburg.de</p>



12	Sprachwissenschaft, Deutschdidaktik, Unterrichtsforschung, Informatik	Universität Tübingen	<p>Prof. Dr. Oliver Bringman, Eingebettete Systeme, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Doreen Bryant, Germanistische Linguistik / Deutsch als Zweitsprache, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Richard Göllner, Professor für empirische Unterrichtsforschung, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Iris Kleinbub, Sprachliches Lernen im Fach Deutsch, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p> <p>Prof. Dr. Kristina Kögler, Berufspädagogik, Universität Stuttgart</p>	Das Projekt zielt auf die Untersuchung von Lehrersprache als Qualitätsmerkmal des Fachunterrichts (z.B. Mathematik und Deutsch) unter Zuhilfenahme moderner Informationstechnologien ab. Die Ergebnisse sollen mittel- und langfristig in die Entwicklung eines Rückmeldesystems für Lehrkräfte münden.	<p>Prof. Dr. Richard Göllner</p> <p>richard.goellner@uni-tuebingen.de</p>
13	Fachdidaktik Mathematik; evtl. in Kooperation mit Empirischer Bildungsforschung, Psychologie, Fachdidaktik Informatik oder einer anderen Fachdidaktik	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg	<p>Prof. Dr. Sebastian Kuntze, Mathematik und Informatik, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg</p>	Digital mit Cartoons lernen – mit Hilfe eines digitalen Tools zur Erstellung von Classroom-Cartoons (DIVER, vgl. coreflect.eu) sollen Wirkungen metakognitiv orientierter Lernsettings mit DIVER-basierter Cartoons u.a. auf die Entwicklung mathematischer Kompetenzaspekte untersucht werden – mit vielen Möglichkeiten für eigene Schwerpunktsetzungen.	<p>Prof. Dr. Sebastian Kuntze</p> <p>kuntze@ph-ludwigsburg.de</p>
14	Wirtschaftsdidaktik, Medieninformatik	Universität Tübingen	<p>Prof. Dr. Taiga Brahm, Ökonomische Bildung und Wirtschaftsdidaktik, Universität Tübingen</p> <p>Prof. Dr. Oliver Bringmann, Eingebettete Systeme, Universität Tübingen</p>	Vielfältige Optionen führen dazu, dass die Berufs- und Studienorientierung (BSO) für viele Jugendliche herausfordernd ist. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Erforschung einer adaptiven Lernumgebung, die Schüler:innen bei ihrer BSO durch individuelle Lernpfade unterstützt. Auf Basis des Feedbacks der Lernenden werden neue passende Angebote gemacht.	<p>Prof. Dr. Taiga Brahm</p> <p>taiga.brahm@uni-tuebingen.de</p>